

Polizeipräsident tritt Dienst nun am 12. Januar an



ETWAS SPÄTER ALS URSPRÜNGLICH GEPLANT BEGINNT TIM FROMMEYER SEINEN DIENST ALS NEUER POLIZEIPRÄSIDENT IN GELSENKIRCHEN. NACH INFORMATIONEN DIESER ZEITUNG IST DIE OFFIZIELLE AMTSEINFÜHRUNG VON MONTAG, 8. JANUAR, AUF FREITAG, 12. JANUAR, VERSCHOBEN WORDEN.

NRW-Innenminister Herbert Reul (CDU) wird zur Amtseinführung demnach ebenfalls nach Gelsenkirchen kommen. In der umgebauten Heilig-Kreuz-Kirche (Bochumer Straße 115) wird Timm Frommeyer bei einem Festakt in Amt und Würden eingeführt. Ersten Planungen zufolge beginnt die Feier um neun Uhr.

Frommeyer war bislang als Erster Beigeordneter bei der Stadt Schwerte beschäftigt sowie Fachdezernent für die Bereiche Schule, Soziales, Jugend und Kultur. Der 43-jährige Familienvater war zuvor im Dezernat für Recht, Ordnung, Bürgerdienste und Feuerwehr bei der Stadt Dortmund tätig. *kim*



Christiane Pohlig leitet seit diesem Schuljahr das Schalker Gymnasium. Individuelle Förderung ist einer ihrer Schwerpunkte; am Schalker hat diese ebenfalls Tradition. MICHAEL KORTE/FUNKE FOTO SERVICES

Der Reiz des Schalker Gymnasiums

Christiane Pohlig (51) leitet seit August die weiterführende Schule

Sibylle Raudies

Christiane Pohlig kommt aus der Stadt, deren Namen man in Gelsenkirchen nicht so gern ausspricht: aus Dortmund. Dass sie ausgerechnet am Schalker Gymnasium die Leitung übernimmt, ist für sie überhaupt kein Widerspruch. „Ich habe in Dortmund 23 Jahre lang am Heisenberg-Gymnasium unterrichtet, habe dort den Bereich individuelle Förderung geleitet. Die Situation am Schalker Gymnasium und auch das Umfeld ist der an meiner alten Schule sehr ähnlich, auch die Schülerinnen und Schüler und die Eltern“, versichert die 51-jährige Mutter eines 16-jährigen Sohnes.

Individuelle Förderung als klarer Schwerpunkt

Besonders wichtig war ihr bei der Entscheidung, sich für dieses älteste Gymnasium der Stadt (gegründet 1876) zu bewerben, dass hier schon lange Gemeinsames Lernen und individuelle Förderung eine große Rolle spielen. Für ein Gymnasium eine Besonderheit. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal des Schalker Gymnasiums ist der Verbleib im G9-Betrieb als Modellversuch, der dazu führt, dass es nun das einzige Gymnasium ist, das nicht die Rolle rückwärts antreten und Lehrpläne er-

neut umstellen muss. Seit August ist Pohlig als neue Leiterin vor Ort, hat seither mit allen aus dem Kollegium Einzelgespräche geführt, sich in allen Klassen und in allen Elternpflegschaftssitzungen vorgestellt.

Trotz vieler Leitungsverpflichtungen war ihr wichtig, auch selbst weiter unterrichten zu können. Das tut sie nun in einer fünften Klasse, der „a“, die am Schalker die Klasse mit Gemeinsamen Lernen ist.

In der Regel läuft dieser Unterricht in Doppelbesetzung. Stärken sehen und fördern, statt Defizite zu suchen – das ist ihr Ansatz. Um diesen voranzutreiben, hat sie auch Kontakt mit dem Talentzentrum zwecks Kooperation aufgenommen.

Die Stimmung am Schalker Gymnasium empfinde sie als sehr positiv. „Die Schülerinnen und Schüler grü-

Meine Tür steht immer auf, jeder kann zu mir kommen. Ich möchte so transparent wie möglich kommunizieren.

Christiane Pohlig, Leiterin des Schalker Gymnasiums

ßen, sie klopfen, wenn sie ins Sekretariat kommen. Das Miteinander ist allgemein sehr von Regeln mitgetragen und das ist auch wichtig fürs Sicherheitsgefühl“, erklärt Pohlig. „Ich habe allen gesagt: Meine Tür steht immer auf, jeder kann zu mir kommen. Ich möchte so transparent wie möglich kommunizieren“, erläutert sie ihren Leitungsstil.

An der Wand ihres Büros hängt ein großes Plakat mit Tipps zum Aufbau von Resilienz. Das Wohlergehen der Kolleginnen und Kollegen liegt ihr am Herzen. „Ich habe ein sehr junges, engagiertes und sehr digital-affines Team“ freut sie sich über die Arbeitsbedingungen. Soziales Lernen soll an ihrer Schule über den Unterricht hinausgehen. In den fünften Klassen wird mit dem Bensberger Modell gearbeitet, einem Herzenskreis, bei dem geübt wird, Gefühle in Worte zu fassen. „Das ist ein wichtiger Baustein, um Konflikte gewaltfrei lösen zu können. Gerade jetzt“, betont sie. Wer seine Wut und die Gründe dafür in Worte fassen kann, sei in der Lage, Konflikte auch mit Worten zu lösen oder zu deeskalieren, so die Idee.

Was sie nicht beklagt, bei der Arbeit aber dennoch fehlt, sind Differenzierungsräume für die individuelle Förderung. Seit 2017 ist deren Einrichtung vom Rat beschlos-

sen, wegen mangelnder Baukapazitäten aber bis heute nicht ausgebaut. Immerhin sind Turnhalle und (fast auch) Schulhof fertig saniert.

Bei der Kulturnacht öffnet die Schule sich in den Stadtteil

Neben dem sozialen Lernen hat das Schalker bislang kein spezielles Profil. Ob und – falls ja – wie sich das ändern soll, will sie in der nächsten Zeit mit ihrem Team besprechen. Sicher ist, dass auch kulturelle Bildung ein Schwerpunkt bleiben soll. In dem Rahmen ist zum Schuljahresende eine Kunst- und Kulturnacht an der Schule geplant, zu der auch die Menschen aus dem Stadtteil eingeladen sind. Unter dem Motto „Nacht Blau“ sollen in dem Rahmen künftig alle zwei Jahre thematisch gebündelte Ergebnisse einer Projektwoche präsentiert werden bei einer Feiernacht. Das Motto bei der Premiere am 3. Juli 2024 lautet im Europameisterschaftsjahr nicht ganz zufällig „Anstoß“. Allerdings geht es nicht nur um Fußball, sondern auch Theater, Performances, Filme, Musik und mehr rund ums Thema Anstoß.

Der Tag der offenen Tür für interessierte Viertklässler und deren Eltern läuft am Schalker Gymnasium diesmal am 25. November von 9 bis 13 Uhr.

Weihnachtsbasar der JVA

Der offene Vollzug der JVA Gelsenkirchen, Aldenhofstraße 101, lädt am Samstag, 25. November, von 10 bis 15 Uhr zu einem Weihnachtsbasar ein. Die Besucher können sich bei Waffeln, Kaffee und einem kleinen Adventsmarkt auf die Weihnachtszeit einstellen, zudem liest die Schriftstellerin Claudia Bierkeuer um 11 und 13 Uhr aus ihren Büchern vor.

Notdienste

NOTRUF

- Feuerwehr/Rettungsdienst, 112.
- Polizei, 110.
- Krankentransport, 19222.
- ev. Telefonseelsorge, (0800) 1110111.
- kath. Telefonseelsorge, (0800) 1110222.
- Cyberwehr - Hilfe f. gehackte Firmen, (0800) 1191112.
- Frauenhaus, (0209) 201100.
- Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, (08000) 116016.

ÄRZTE

- Ärztlicher Notdienst, 116117.
- Kinderärztliche Notfallpraxis i.d. Kinder- und Jugendklinik, 13-21 Uhr, Buer, Adenauerallee 30, (0209)3691.
- Notfallpraxis am Bergmannsheil, 13-21 Uhr, Buer, Schernerweg 4, (0209)3187620.
- Notfallpraxis am Marienhospital, 13-21 Uhr, Ückendorf, Virchowstraße 135, (0209)1486366.
- Zahnärztlicher Notdienst, (01805)986700 (Festnetz 0,14€/Min.; Mobil 0,42€/Min).

APOTHEKEN

- Apothek am Preuteplatz, Bahnhofstraße 36-38, (0209)144581.
- Neue Stadtapotheke, Buer, Hochstraße 70-70A, (0209)80027575.

Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, Internet: www.apotheken.de

IMPRESSUM GELSENKIRCHEN UND BUER

Morgenpost
Anschrift: Ahstraße 12, 45879 Gelsenkirchen
Telefon 0209 17094-30
Fax 0209 17094-49
E-Mail: redaktion.gelsenkirchen@waz.de
E-Mail: redaktion.buer@waz.de
Redaktionsleiter: Sinan Sat
Stellvertreter: Gordon Wüllner-Adomako
Redaktion: Matthias Heselmann, Nikos Kimerlis, Anika Matheis, Sibylle Raudies, Christiane Rautenberg, Thomas Richter

SPORT IN GELSENKIRCHEN

Philipp Ziser (Ltg.), Maximilian Lazar (Stellv.), Thomas Dieckhoff, Stephan Falk, Robin Haack, Sebastian Schneider, Thomas Tartemann
Telefon 0209 17094-50
E-Mail lokalsport.gelsenkirchen@funkemedien.de

Terminänderung

Wintermarkt. Rund um das „Wohnzimmer“, Wilhelminenstraße 174b, findet nun am Samstag, 25. November, von 16 bis 19.30 Uhr ein Wintermarkt statt. Dieser war zuerst am Sonntag, 26. November, geplant. Neben Handgemachtem und Kunst gibt es für die Besucher auch Essen und Glühwein.

Blitzer

Geblickt wird heute unter anderem an diesen Straßen: Niermannsweg, Schillerstraße, Hüssenerstraße, Skagerrakstraße, Kolbstraße und Funkenburg.

GRÜSSE UND GLÜCKWÜNSCHE



Lieber Edi

Zu Deinem 90. Geburtstag möchten wir dir recht herzlich gratulieren.



Edeltrud,
Monika, Simone u. Thomas, Annegret, Michaela u. Martin,
Daniela u. Alexander mit Julia,
Christoph.

Callcenter-Betreiber bezieht Zentrale

Amevida ist in ein neu errichtetes Gebäude in einem Gewerbepark umgezogen

Der Gewerbepark an der Europastraße hat Zuwachs bekommen. Der Gelsenkirchener Callcenter-Betreiber Amevida bezieht jetzt einen Neubau im Herzen des Schalker Vereins in Bulmke-Hüllen. Vormalig hatte das Unternehmen über viele Jahre an der Leithestraße in Ückendorf einen Standort, an dem 400 Menschen arbeiteten.

„Ich freue mich, dass wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine weitere top-moderne Arbeitsstätte zur Verfügung stellen können, die speziell nach unseren Anforderungen errichtet wurde“, so Matthias Eickhoff, Eigentümer und Vorstand der Amevida. In dem vierstöckigen Bürogebäude stehen mehr

als 400 Arbeitsplätze sowie Schulungsflächen und Aufenthaltsräume zur Verfügung. Das Bürogebäude ist zudem für seine ökologische Nachhaltigkeit zertifiziert und mit modernster Technik, Photovoltaikanlage und Gründach ausgestattet worden. Neben der guten ÖPNV-Anbindung können die Mitarbei-



Der Callcenter-Betreiber Amevida bezieht einen Neubau im Herzen des Schalker Vereins. AMEVIDA

tenden die Parkmöglichkeiten am Gebäude und in nächster Umgebung nutzen.

Die Aachener Dudoq Real Estate GmbH hat den Neubau hochgezogen. Amevida ist dort Mieter. Die Investitionssumme beträgt 14 Millionen Euro.

Der Dienstleister Amevida zählt zu den größten Arbeitgebern in Gelsenkirchen und verfügt über zehn Standorte deutschlandweit, 2400 Menschen sind dort beschäftigt. Seinen Hauptsitz hat das Unternehmen an der Kurt-Schumacher-Straße 100 an der Schalker Meile. In dem denkmalgeschützten Gebäude hatte vormals die Thyssen Draht-AG-Verwaltung ihren Sitz.